

### 2.4.3.7.1 Liste der Programmier-Nummern

- Pr 00:** Gesamtlöschung:  
Die Empfänger-Einstellung und alle Memory-Kanäle werden auf neutrale Werte gesetzt.  
Die Gesamtlöschung wird angewandt nach Batteriewechsel, zur Initialisierung der Arbeitsspeicher oder zur schnellen Löschung für Geheimhaltungszwecke.
- Normierung des Geräts:  
Bei Programmierung 00 werden auch die übrigen Programmier-Parameter auf einen festen Initialisierungswert gesetzt. Die Gerätesteuerung hat dann folgende Grundeinstellung: BEEP EIN, bei Scan mit Signaldetektor wird bei jeder positiven Belegungsmessung ein DATA-OUT-Telegramm über die Schnittstelle abgegeben. Die Zusammensetzung des DATA-OUT-Telegramms entspricht dem Standard, wie er in Abschnitt 2.4.3.2 beschrieben ist.  
Im folgenden sind die durch Pr 00 vorgegebenen Initialisierungswerte durch das Zeichen ▼ gekennzeichnet.
- Pr 01:** Filter-Programmierung:  
In einem automatischen Meßzyklus wird die tatsächliche Bestückung des Empfängers mit ZF-Filtern und ihre Plazierung in der Filter-Baugruppe festgestellt und abgespeichert. Eine neue Filter-Programmierung wird notwendig nach eventuellem Ändern der Filterbestückung oder Batteriewechsel.
- Hinweis 1:** Bei der Filter-Programmierung ist es empfehlenswert, den Empfänger ohne Verbindung zu anderen Geräten, z.B. Antennenverteileranlagen, zu betreiben, da die empfindliche Messung durch mögliche Ausgleichsströme über die Masse gestört werden kann.
- Hinweis 2:** In ungünstigen Fällen kann es vorkommen, daß ein Filter bei der automatischen Programmierung nicht oder nicht richtig erkannt wird; in diesem Fall können die Filterplätze manuell programmiert werden: siehe Programmierung Pr 11.
- Pr 02:** Automatische Überprüfung auf Vorhandensein der Zusatzbaugruppen TD 1710/2 (Telegrafie-Demodulator), ISB-Demodulator DE 1710/2 (zweiter Demodulator) und AD 1710 (Antennen-Diversity).  
Das Ergebnis dieser Programmierung bleibt netzausfallsicher abgespeichert. Nur wenn die Anwesenheits-Überprüfung für eine dieser Baugruppen positiv ausgefallen ist, sind die Bedientasten, die der entsprechenden Baugruppe zugeordnet sind, in Betrieb.  
Ist nach Durchführung dieser Baugruppenzuordnung eine Funktion nicht bedienbar, obwohl die zugehörige Baugruppe bestückt ist, kann auf einen Fehler in der Baugruppe geschlossen werden. Bei Bedarf kann die automatische Zuordnung durch Programmierung 12 aufgehoben werden.  
Die Programmierung 02 ist auch in Programmierung 00 enthalten.
- Pr 06:** Anzeigeelemente an der Frontplatte „dunkel“.
- Pr 07:** ▼ Anzeigeelemente an der Frontplatte in Betrieb.
- Pr 08:** BEEP AUS; bei Fehlermeldung erfolgt keine akustische Meldung.
- Pr 09:** ▼ BEEP EIN.
- Pr 10:** Diese Programmierung löscht/normiert die Einstellung des Empfängers und der Memory-Kanäle. Sie wirkt also ähnlich wie Programmierung 00, läßt aber im Gegensatz dazu die Initialisierungen (Flags), die durch andere Programmierungen gesetzt werden unberührt; beispielsweise bleibt die einmal vorgenommene Programmierung des DATA OUT-Telegramms nach Programmierung 10 erhalten. Programmierung 10 kann deshalb zum einfachen Löschen des gesamten Memorys verwendet werden.